

Zweckverband Obere Zabergäugruppe	Vorlage 01/2026 zu TOP Nr. 1 der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 27.01.2026	Seite 1
--	---	----------------

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026 - Verabschiedung

Antrag zur Beschlussfassung:

- 1. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan inkl. Anlagen für 2026 werden entsprechend der vorgelegten Unterlagen beschlossen.**
- 2. Dem Finanzplan inkl. Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2029 wird zugestimmt.**

Sachverhalt:

Der Haushaltsplan 2026 wurde in der Sitzung vom 11.11.2025 beschlossen und der Rechtsaufsichtsbehörde am 25.11.2025 vorgelegt.

Von Seiten der Rechtsaufsicht wurde darauf aufmerksam gemacht, dass drei Umlagen nicht in die Haushaltssatzung aufgenommen wurden. Dies ist auf Grund der Satzung des Zweckverbandes notwendig, um die Umlagen zu erheben.

Weiter waren Fehler in der Liquiditätsplanung vorhanden, die dazu geführt haben, dass der Haushalt nicht genehmigungsfähig wäre. Drei Umlagen, die nicht erhebungsfähig wären, hätten die Liquiditätsprobleme weiter verschärft.

Die Verbandsverwaltung hat den Haushalt 2026 deshalb mit Schreiben vom 11.12.2025 zurückgenommen und ein Neubeschluss ist in Rücksprache mit der Rechtsaufsicht notwendig.

Das vorliegende Planwerk ist nun mit der Rechtsaufsicht abgestimmt.

Zum Inhalt des Planes wird auf die Vorlage zur Sitzung am 11.11.2025 verwiesen:

Auf das Planwerk, insbesondere den Vorbericht, wird verwiesen.

Der Haushaltsplan weist Erträge und Aufwendungen in Höhe von 745.381 Euro aus.

An Investitionen sind für den Bau der Anlagen des 6. Funktionsabschnittes 1.596.000 Euro, 900.000 Euro für die Teilenthärtungsanlage und für bewegliche Vermögensgegenstände 10.000 Euro, mithin summarisch 2.506.000 geplant. Für die bewilligte Landesförderung für den 6. Funktionsabschnitt wurden im Haushaltsjahr zunächst 1.067.724 Euro eingestellt.

Da der nicht durch die Landesförderungen gedeckte Finanzmittelbedarf für Investitionen durch Kredite finanziert werden soll, wurde ein Investitionskredit von 900.000 Euro eingeplant. Kleine Investitionen – für bewegliche Vermögensgegenstände – werden durch Investitionskostenumlage finanziert. Der 6. Funktionsabschnitt ist bereits über eine Kreditaufnahme 2025 abgedeckt.

Aufgrund der erforderlichen Vorfinanzierung durch Kassenkredite wurde ein Kassenkredit in Höhe von 3.000.000 Euro vorgesehen. Die hierfür entstehenden Vorfinanzierungskosten sollen über die Aktivierung der Zinskosten in den Folgejahren durch entsprechende Abschreibungen refinanziert werden.

Zweckverband Obere Zabergäugruppe	Vorlage 01/2026 zu TOP Nr. 1 der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 27.01.2026	Seite 2
---	--	---------

Weitere Ausführungen erfolgen in der Verbandssitzung durch die Verbandsvorsitzende und den Verbandsrechner.

Anlage:

- Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026